

Press release

Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule Nürnberg

Thoralf Dietz

07/31/2001

<http://idw-online.de/en/news37633>

Personnel announcements, Studies and teaching
interdisciplinary
regional

FH Nürnberg: Stipendien der Diplom-Kaufmann-Hermann-Weiler-Stiftung vergeben

Anlässlich der Abschlussfeiern an der Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule konnte an insgesamt fünf Studierende mit herausragenden Studienleistungen ein Stipendium der Diplom-Kaufmann-Hermann-Weiler-Stiftung verliehen werden. Vier der Studenten kommen aus dem Fachbereich Maschinenbau und Versorgungstechnik (MB), einer aus dem Fachbereich Nachrichten- und Feinwerktechnik (NF).

Der Student Stefan Freiburger (MB) aus Creußen erhielt 2.000 Mark. Ausgezeichnet wurde er für ausgezeichnete Studienleistungen im Grund- und Hauptstudium sowie für sein überdurchschnittliches außerfachliches Engagement. Er ist außerdem der erste Student des Fachbereichs, der in die Studienstiftung des Deutschen Volkes aufgenommen worden ist.

Einen ähnlich guten Studienerfolg konnte auch Christian Hoffinger (MB) aus Georgensgmünd vorweisen, der derzeit im 5. Semester studiert. Hoffinger absolvierte vor seinem Studium bereits eine Lehre zum Werkzeugmacher und Formenbauer und kam über die Berufsoberschule an die Fachhochschule. Die 2.000 Mark aus der Diplom-Kaufmann-Hermann-Weiler-Stiftung will er für ein bereits geplantes Auslandsstudium im englischsprachigen Raum verwenden.

Klaus Rübiger (MB) aus Bayreuth hat sein Grundstudium und sein bisheriges Hauptstudium jeweils mit der Traumnote 1,0 absolviert. Prof. Dr.-Ing. Dieter Tremmel lobte in seiner Laudatio die "fast druckreifen Mitschriften, sein ausgeprägt konstruktives Gestaltungstalent sowie sein weit gefächertes Interessenspektrum, welches von den theoretischen Grundlagenfächern des Maschinenbaus bis zum Segelfliegen und Eiskunstlaufen reicht. Klaus Rübiger erhält den erhöhten Betrag von 2.500 Mark.

Aus dem Fachbereich Nachrichten- und Feinwerktechnik (NF) kommt der Feinwerktechnik-Student André Schlötterer aus Flachslanden, der für hervorragende Noten mit 2.000 Mark ausgezeichnet wurden. Prof. Dr. Hanskarl Treiber hob "seine weit überdurchschnittliche Qualifikation und Motivation wie sein hohes privates Engagement" heraus. Außerdem habe Schlötterer in allen Pflichtfächern im Vorprüfungszeugnis die Note "sehr gut" erhalten.

Rainer Voll (MB) aus Memmelsdorf hat ebenfalls bereits eine Ausbildung hinter sich: zum Heizungsbauer mit anschließender Meisterschule. Voll hat sein Grundstudium mit der Note 1,25 in der kürzestmöglichen Zeit abgeschlossen. Prof. Dr. Tremmel hob sein praktisches Geschick und seine handwerklichen Erfahrungen besonders hervor. Auch Voll erhielt 2.000 Mark.